

## Pastorale Neuausrichtung 1

Diese Infopost ist die erste, die von der Steuerungsgruppe Pastorale Neuausrichtung verantwortet wird. Nachdem die neuen Strukturen stehen und während Etliches, was damit zusammenhängt, erst noch erledigt werden muss, stellt sich die wichtige Aufgabe des „Innenausbaus“.

In allen Seelsorgebereichen gilt es, gute Wege zu finden, damit trotz der geänderten Rahmenbedingungen und der geringer werdenden Zahl an Hauptamtlichen weiterhin der Glaube gelebt, gefeiert, gestärkt wird und Gemeinden lebendig bleiben. Dazu muss der neue pastorale Raum genau in den Blick genommen werden. Es braucht einen Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen über Motive, Ziele und Möglichkeiten heutiger Seelsorge (mit Blick über den eigenen Kirchturm hinaus). Und es braucht Entscheidungen über inhaltliche und örtliche Schwerpunktsetzungen für den neuen Seelsorgebereich.



Tagung der Leitenden Pfarrer 15.- 17. September 2019

Für all dies ist ein mehrjähriger, breit angelegter Prozess bis 2022 vorgesehen, an dem möglichst viele (auch ganz „normale“) Pfarrangehörige teilnehmen sollen. Wo er noch nicht begonnen hat, geschieht dies zu Beginn des neuen Kalenderjahrs. Im Verlauf dieses Prozesses wird für jeden Seelsorgebereich ein individuelles Pastoralkonzept erarbeitet. Der Auftrag des Bistums lautet (Amtsblatt 142 [2019] 268-269): „Das Pastoralteam unter Leitung des Leitenden Pfarrers hat in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgebereichsrat die Aufgabe, ein Pastoralkonzept auf der Grundlage des Bamberger Pastoralplans zu erstellen, es umzusetzen und fortzuschreiben. ... Im Pastoralkonzept sollen die Schwerpunkte der Pastoral im Seelsorgebereich festgelegt werden.“

Damit dies in Gang kommt, sorgt der Leitende Pfarrer dafür, dass zunächst vier Prozessverantwortliche benannt werden, die die Durchführung der Maßnahme für den

### Zwei Leitziele

- Stärkung von Glaube und Kirche vor Ort
- Entwicklung einer missionarischen Pastoral und Suche nach neuen Formen von Kirche

### Drei Leitfragen

- Wie sind wir – hier vor Ort – Kirche?
- Wie bleiben wir – hier vor Ort – Kirche?
- Wie werden wir – hier vor Ort – Kirche?

Seelsorgebereich planen und organisieren. Neben dem Leitenden Pfarrer oder seinem Vertreter sind dies ein weiteres Mitglied des Pastoralteams sowie zwei Ehrenamtliche. Letztlich sollen sich unterschiedliche Gruppen (Pastoralteam, Pfarrgemeinderäte, Familienkreise, Jugendleiter usw.) am Dialog beteiligen. Die Prozessverantwortlichen koordinieren diese Aktivitäten.

Zur konkreten Durchführung wird das Erzbistum Rahmenvorgaben, Leitfragen und Materialien bereitstellen. Regelmäßige Info-Mails sowie die in Kürze verfügbare Internetseite [www.pastorale-neuausrichtung.de](http://www.pastorale-neuausrichtung.de) bieten Informationen und Impulse. Als Hilfe zum Einstieg liegt bereits eine Broschüre mit exemplarischen Impulsfragen vor (ihr entstammen die Beispiele unten).

Der Prozess wird begleitet durch die Referenten für Gemeindeentwicklung, Bernhard Saffer und Katja Straubinger-Wolf, Tel. 0951 / 502-2110 oder -2112, und durch weiteres diözesanes Personal (Dekanatsreferenten, Moderatoren, Gemeindeberater). Teamklausuren, Coaching-Angebote für Leitende Pfarrer und Teams, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen usw. unterstützen das Ganze. Weitere Informationen demnächst an dieser Stelle.

### Mögliche Impulsfragen zum Einstieg (H. Schieber)

- ▶ *Was ist es eigentlich, was Menschen am meisten von der Kirche für sich erhoffen/erwarten/brauchen?*
- ▶ *Was ist "unser" großes Plus? Wodurch machen – trotz aller Mängel – Kirche und Christenheit die Welt reicher? Wie machen wir dieses Plus in unseren Gemeinden deutlich? Wo kommt es bei uns zum Ausdruck?*
- ▶ *Was könnte für unseren Seelsorgebereich heißen: „missionarisch Kirche sein“? Wo können wir da ansetzen? In welchem Bereich soll die Kirche mehr präsent sein?*

Infopost Nr. 21, 15.11.2019

**Info-Mail Pastorale Neuausrichtung Nr. 1**

Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg  
**Steuerungsgruppe Pastorale Neuausrichtung**  
 (Leiter: Domkapitular Hans Schieber)  
 Heinrichsdamm 32 . 96049 Bamberg

Tel.: 0951 / 502-2200 . E-Mail (in Kürze verfügbar): [neuausrichtung@erzbistum-bamberg.de](mailto:neuausrichtung@erzbistum-bamberg.de)